

Wir im Wohratal



Juli 2008 • In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

Backhausfest in Halsdorf



Der 1. DV Kastebier lädt auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen Backhausfest am Samstag, dem 19. Juli 2008, ab 19.00 Uhr, am Halsdorfer Backhaus ein.

Seit der Renovierung des Backhauses im Jahre 1984 feiert der Verein nun jährlich das Backhausfest, das bei trockener Witterung direkt am Backhaus stattfindet und ein beliebtes Straßenfest geworden ist.

Neben frisch gebackenem Backhausbrot gibt es auch wieder frische Pizza aus dem Backhausofen, Steaks und Würstchen vom Grill und natürlich auch die leckeren Schmalzbrote. Für kühle und erfrischende Getränke ist ebenfalls ge-

sorgt.

In vielen Dörfern der Region wurden früher die alten, baufälligen Backhäuser einfach abgerissen. So auch das Backhaus in Halsdorf, das an der Ecke Hauptstraße/Lücke gestanden hat. Das zweite Backhaus an der Wohra im Kirchweg konnte jedoch für die Nachwelt erhalten werden. Nachdem dieses Backhaus rund vierzig Jahre ungenutzt war, wurde es vom 1. DV Kastebier zusammen mit der Gemeinde Wohratal gründlich renoviert. Die Gemeinde besorgte und bezahlte das Material und einige Mitglieder des Vereins erledigten die Arbeit.

Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de



Denzel
IHR AUTOHAUS

Audi A4 (8D) - Wochen im Juli

Inspektion mit Mobilitätsgarantie **49,- Euro** zzgl. Material u. Zusatzarbeiten
- mit Original Ersatzteilen - Gültig nur vom 1.-31. Juli 2008 - nur Modell Audi A4 8D

Kundendienst

Service Wohratal

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal	
montags bis mittwochs	von 08.00 bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 bis 16.30 Uhr
donnerstags	von 08.00 bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 bis 18.30 Uhr
freitags	von 08.00 bis 13.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale	06453 / 6454-0
Fax	06453 / 6454-22
Bürgermeister Peter Hartmann	06453 / 6454-10
Büroleiter Werner Schollmeier	06453 / 6454-20
Achim Homberger	06453 / 6454-15
Gunhild Kamann	06453 / 6454-14
Bärbel Schleiter	06453 / 6454-13
Marita Straube-Schneider	06453 / 6454-16
Gerhard Zulauf	06453 / 6454-12
Ines Dicken	06453 / 6454 21

Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

WOHRA: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418

HALSDORF: Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620

LANGENDORF:

Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, Tel. 06453 / 7543

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420

Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann

Sprechzeiten jeden 1. + 3. Mittwoch von 18-19 Uhr sowie nach

Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA

1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24

2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55

Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380

Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420

Ortsteil HERTINGSHAUSEN

Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA

donnerstags, Grundschulgebäude, von 18.30 bis 19.30 Uhr

2. Ortsteil LANGENDORF

jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr

3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN

montags, Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Die Bücherstunde jeden 1. Samstag im Monat findet nicht mehr statt.

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 06453 / 7461

Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411

Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",

OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Martin Denzel 06453/9135-25

Stellv. Gemeindebrandinspektor Alexander Bach 06453/645586

Wehrführer WOHRATA, Jochen Diehl 06453 / 645595

Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim 06425 / 921577

Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider 06453 / 6480480

Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein 06453 / 551

Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 06453 / 1717

Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 06425 / 1380

Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11

Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, 06453/310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei	110
Polizeistation Stadtallendorf	06428 / 93050
Feuerwehr	112
Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.	
Hauptfeuerwache Marburg	06421 / 17220
Krankentransporte, Zentrale Marburg	06421 / 19222
Arztpraxis: Dr. med. Dina Bassaly/Heide Bassaly	06453 / 411
Zahnarztpraxis: Claudia Strack	06453 / 7211
Apotheke im Wohratal	06453 / 331
Telefonseelsorge (kostenlos)	0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Fr. 4.7. - So. 6.7.: Klaus Moritz, Rauschenberg-Ernsthausen, Tel. 06425 / 921860

Dr. Uffelmann, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Fr. 11.7. - So. 13.7.: Frau Doss, Rauschenberg, Tel. 06425 / 922950

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Fr. 18.7. - So. 20.7.: Dr. Klug / Wagner, Gilserberg, Tel. 06696 / 371

Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409

Fr. 25.7. - So. 27.7.: Dr. Bassaly / Bassaly, Wohra, Tel. 06453 / 411.

Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421

Fr. 1.8. - So. 3.8.: Klaus Moritz, Rauschenberg-Ernsthausen, Tel. 06425 / 921860

Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409

Apothekendienst

Mo. 30.6. - So. 6.7.: Rosen Apotheke Gemünden

Mo. 7.7. - So. 13.7.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, T. 06696/500

Mo. 14.7. - So. 20.7.: Apotheke im Wohratal, Wohra, T. 06453/ 331

Mo. 21.7. - So. 27.7.: Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308

Mo. 28.7. - So 3.8.: Apotheke Rosenthal

Mo. 4.8. - So. 11.8.: Kloster Apotheke Haina

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung:

Christa Cloos, Büro:Steinweg 2, 35274 Kirchhain

Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)

Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal

Tel. 06453 / 7038. In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

Beschwerdestelle Altenpflege:

Friedrichstr. 36, 35037 Marburg, Sprechzeiten:

Dienstag, 14-16 Uhr; Freitag, 10-12 Uhr, Tel. 06421/201-119

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0 und 6454-11.

Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:

a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950 und Tel. 0173 / 5161929

b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000, Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427

c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal

Tel. 0173 / 5161950 und 0173 / 5161929

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal

montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr

freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

TBA, Schäfer GmbH, Waldstr. 73, 36318 Schwalmatal, Tel. 06638 / 96060, Fax: 06638 / 960614

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach

Telefon: 06465 9269-0; Telefax: 06465 9269-26

E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

Wohratal aktuell

Kita "Sonnenblume" besucht das Bieneninstitut in Kirchhain

Zum Abschluss und Höhepunkt ihres Waldprojektes besuchten die Vorschulkinder und die zukünftigen Vorschulkinder der evang. Kindertagesstätte "Sonnenblume" aus Halsdorf das Bieneninstitut in Kirchhain.

Die Busfahrt von Halsdorf nach Kirchhain war für viele Kinder schon ein tolles Erlebnis, da einige noch nie mit dem Bus verreist waren.

In Kirchhain erwartete uns schon Herr Binder vom Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen - Bieneninstitut. Er führte die Kinder über das Gelände. An verschiedenen Stationen erfuhren die Kinder viel Neues und Interessantes über das Leben der Bienen, z.B., dass die Bienen im Sommer nur 6 Wochen und im Winter 9 Monate alt werden, dass die Bienenkönigin jedes Jahr mit einem anderen farbigen Punkt gekennzeichnet ist und ca. 5 Jahre alt wird, dass aus befruchteten Eiern weibliche und aus unbefruchteten Eiern männliche Bienen (Drohnen) schlüpfen und vieles mehr. Zum Schluss durfte jedes Kind

noch Honig direkt von der Bienenwabe schlecken.

Die Erzieherinnen und Kinder bedankten sich bei Herrn Binder und wanderten zu "Anna's Park" (laut Paul). Nach einem



kleinen Imbiss konnten die Kinder sich hier richtig austoben. Dann ging es zurück zur Bushaltestelle. Müde und geschafft stiegen wir in den Bus ein und es ging zurück nach Halsdorf, wo die Eltern schon warteten. Alle Beteiligten waren sich einig: Das war ein schöner Ausflug!

Sabrina Hühn, Kita "Sonnenblume"

Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen im Monat Juli

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden jeweils an folgenden Tagen statt:

- Donnerstag, 10. Juli Hofreite Wohra von 18.00 - 18.30 Uhr
- Donnerstag, 17. Juli Treffpunkt Halsdorf von 18.00 - 18.30 Uhr
- Donnerstag, 24. Juli Dorfscheune Langendorf von 18.00 - 18.30 Uhr
- Donnerstag, 31. Juli Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen von 18.00 - 18.30 Uhr

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) zu besprechen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

Grundschule Wohra besucht die Gemeindeverwaltung

Kürzlich besuchte wieder eine Schulklasse der Grundschule Wohra mit ihrem Schulleiter, Herrn Sebastian von Hagen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Wohratal.

Die Schülerinnen und Schüler hatten sich in kleine Gruppen aufgeteilt und befragten so die Mitarbeiter der Gemeinde Wohratal z.B. nach deren Arbeitsbereichen. Auch konkrete Fragen zum Brückenbau erfolgten durch die hoch motivierten Schüler. Weiter standen Fragen wie z.B. "Schläft der Bürgermeister nachts im Bürgerhaus?" "Wie viel verdient ein Mitarbeiter?" oder "Was gefällt ihnen am besonders an ihrer Arbeit?" auf dem Fragekatalog.

Im Anschluss an die erfolgreichen Interviews konnten die Kinder die neu angeschafften Spielsachen für das Spielmobil nach Lust und Laune ausprobieren.



Unser Europameister steht längst fest!!!

Die Schulanfängermannschaft 2008 der Ev. Kindertagesstätte in Wohra hat ihr Ziel erreicht.

Es gab ein glänzendes Abschlussfinale! Die Mannschaft trat in ihren neuen Trikots an. Mit viel Spielfreude und Einsatzbereitschaft beendeten sie die Kindergartenzeit, die bis zum Schluss von Mannschaftsgeist und Kreativität geprägt war. Niemand stand im Abseits und es gab keine Fouls. So blieben die gelbe und rote Karte stecken. Die Trainer verabschiedeten die Mannschaft mit einer Laola-Welle in die wohlverdiente Sommerpause.

Ein ganz herrliches Dankeschön!!! an Frau Raabe von der Schreinerei Raabe in Wohra, die die Schulanfänger"trikots" gesponsert hat.



Wir Im Wohratal - neue Postadresse: Vor dem Wald 16, 35085 Ebsdorfergrund! Tel., Fax und E-Mail bleiben unverändert

Sperrmüllabfuhr ab dem 01.01.2008

Der Beitritt der Gemeinde Wohratal zum Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf wirkt sich wie folgt auf die Sperrmüllabfuhr aus:

Die Sperrmüllabfuhr ist wie bisher über eine Anmeldekarte zu beantragen. Karten erhalten Sie kostenlos bei der Gemeinde Wohratal. Kostenlose Sperrmüllabfuhr sind bis zu zwei mal pro angeschlossenem Haushalt im Jahr möglich. Weitere Abfuhr sind kostenpflichtig. Abgeholt werden bis zu 10 cbm (haushaltsübliche Menge) Sperrgut.

Totalentrümpelungen oder Haushaltsauflösungen sind ausgeschlossen (Entsorgung direkt über einen Containerdienst).

Bitte beachten Sie die auf den Karten angegebenen Vorgaben.

Gemeinde Wohratal Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf
Peter Hartmann Ninette Engel-Rezzonico

Impressum: Herausgeber: Grundblick Druck; Wilfried Otto, Willi Schmidt, Vor dem Wald 16, 35085 Ebsdorfergrund, Tel. 06424/964020, Fax: 06424/964021. Die Herausgeberschaft erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal. **e-mail:** post@grundblick.de; Termine nach telefonischer Vereinbarung. **Lay-Out, Anzeigen:** Willi Schmidt, Martina Schäfer. **Vertrieb:** Das „Wir im Wohratal“ wird in einer Auflage von 1000 Exemplaren an alle erreichbaren Haushalte in der Gemeinde Wohratal kostenlos verteilt. Alle Adress- und Programmangaben sind ohne Gewähr. **Hinweise:** Für den Abdruck von Daten aller Art, insbesondere bei den Anzeigen, wird keine Haftung übernommen. Das Copyright der Artikel, Fotos und Anzeigenentwürfe bleibt beim Verlag. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Schadensersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Wir garantieren nicht, daß jeder abgelieferte oder geplante Beitrag veröffentlicht wird und behalten uns Kürzungen aus Platzgründen vor. Reproduktionen des Inhalts und Teilen daraus sind nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlags gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vereine aktiv...

TSV Wohratal aktuell

Am Freitag, d. 6. Juni fand die Jahreshauptversammlung des TSV Wohratal statt. Die Versammlung war mit 52 Mitgliedern gut besucht. Der Vereinsvorsitzende sowie die Abteilungsleiterinnen Sandra Kischnick, Margret Theiss u. Erika Boucsein von den Gymnastikgruppen, Abteilungsleiter Bernhard Kischnick von der Fußballabteilung, Walter Buckert von der Jugendabteilung sowie Helmut Becker vom Ältestenrat berichteten von ihren sportlichen Aktivitäten, von der allgemeinen Situation in ihren Abteilungen sowie vom Vereinsleben. Bei der Austragung der Seniorenfußballspiele besteht ein akutes Helferproblem, bei der Jugendfußballabteilung werden dringend Trainer und Betreuer gesucht. Der Kassenprüfer Walter Buckert bescheinigte den beiden Kassierern eine übersichtliche und klare Kassenführung. Nach einer Aussprache zu den Berichten



Vorsitzender Herbert Schildwächter überreichte Urkunden an Jens Ratz, Thorsten Reuter und Stefan Gilsebach für 25-jährige Vereinszugehörigkeit.

den Berichten wurde der gesamte Vorstand von der Mitgliederversammlung entlastet. Zum neuen Kassensprüfer wurde Hartmut Dönges gewählt. Auf Antrag des Vereinsvorstands beschloss die Versammlung

den Mitgliedsjahresbeitrag bei den Kindern und Jugendlichen um 5 Euro von 10 auf 15 Euro zu erhöhen. Vereinsmitglieder wurden für ihre 25- bzw. 50-jährige Mitgliedschaft geehrt und ausgezeichnet.



Hans Pietsch, Peter Engel, Margret Theiss, Helmut Becker, Karl Klinge und Hermann Lapp wurden für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Zu ehrende Mitglieder wie Carsten Braun (25 Jahre) und Hartmut Aschermann (50 Jahre), Konrad Reuter (50 Jahre) und Ingrid Siegert (50 Jahre) waren bei der Versammlung nicht anwesend.

Ein Vereinsvorstand konnte nicht gewählt werden, weil der 1. Vors. Herbert Schildwächter und der 2. Vors. Norbert Kischnick sich zu einer Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stellten und keine Vorschläge aus der Versammlung zu einer Neuwahl führten. Die anschließende Wahl der Abteilungsleiter u. -innen führte zu folgendem Ergebnis:

Tischtennis: ohne, da keiner vorgeschlagen wurde;

Radfahren: -"

Gymnastikgruppen: Sandra Kischnick, Margret Theiss, Erika Jabelonski

Fußball: Wolfgang Rey

Ältestenrat: Helmut Becker, Gerhard Wirth, Peter Engel, Heinz Metke, Karl-Heinz Homberger, Hans Pietsch.

Der Vorsitzende dankte insbesondere Erika Boucsein, sie wurde nach 10-jähriger Funktion als Abteilungsleiterin ihrer Gymnastikgruppe von Erika Jabelonski abgelöst, für ihre verdienstvolle Tätigkeit.

Termin zu einer erneuten Mitgliederversammlung zum Zwecke der Wahl des Gesamtvorstandes des TSV Wohratal ist für

**Freitag, d. 4. Juli 2008, 20 Uhr,
im Wohrataler Bürgerhaus (kleiner Saal).**

angesetzt. Zu dieser Versammlung werden hiermit alle Mitglieder des TSV Wohratal eingeladen.

Aktuelles von der Fußballabteilung

1. Krombacher Kreispokal am Dienstag, d. 8. Juli, 19.00 Uhr:
TSV Wohratal - TSV Erksdorf

2. Die Fußballabteilung ist Ausrichter der Spiele um die Pokale der Stadt Rauschenberg und der Gemeinde Wohratal vom 14. - 19. Juli 2008 für die Seniorenmannschaften und Alten Herren.

Der Spielplan:

Montag, der 14. Juli,

18.00 Uhr: FV Bracht - TSV Ernsthausen

19.45 Uhr: TSV Wohratal - SG Rauschenberg/Schwabendorf

Mittwoch, der 16. Juli,

18.00 Uhr: TSV Wohratal - FV Bracht

19.45 Uhr: SG Rauschenberg/S. - TSV Ernsthausen

Freitag, der 18. Juli,

18.00 Uhr: TSV Ernsthausen - TSV Wohratal

19.45 Uhr: FV Bracht - SG Rauschenberg/Schwabendorf

Samstag, der 19. Juli,

14.00 Uhr: AH- Turnier auf Kleinfeld

FV Bracht - TSV Ernsthausen

TSV Wohratal - SG Rauschenberg/S.

FV Bracht - TSV Wohratal

SG Rauschenberg/S. - TSV Ernsthausen

TSV Ernsthausen - TSV Wohratal

FV Bracht - SG Rauschenberg/S.

Die Spielzeit beträgt 2x 15 Minuten.

Die Siegerehrung bei den Senioren findet nach dem letzten Spiel am Freitagabend, die der Alten Herren nach dem letzten Spiel am Samstagnachmittag statt.



Boden • Heizung/Sanitär • Raumausstattung • Reinigung

HAUS- UND HANDWERK

Meisterleistung aus Marburg
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Kompetenz aus einer Hand!

Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, mit einem vernetzten Angebot von Handwerksleistungen einen neuen Maßstab im Handwerks-Bereich zu setzen!

- Heizung und Sanitär
- Parkett- und Fußbodenbau
- Raumausstattung
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1
35039 Marburg

Telefon (0 64 21) 94 80-30
Fax (0 64 21) 94 80-3 40

Musikalischer Frühschoppen Posaunenchor Halsdorf

Am Sonntag, den 25. Mai 2008, hatte der Posaunenchor Halsdorf zu seinem 3. Frühlingkonzert mit Frühschoppen eingeladen.

Musste der zunächst im Freien vorgesehene Festgottesdienst mit Pfarrer Matthias Weidenhagen noch in die Kirche verlegt werden, so spielte später doch noch das Wetter wunderbar mit und der Posaunenchor konnte das Publikum mit zünftiger Blasmusik, Evergreens und Ohrwürmern unter blauem Himmel unterhalten. Umrandet wurde das umfangreiche Programm noch mit Auftritten des Männergesangsvereins Halsdorf sowie der Trachtengruppe Halsdorf.

Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher hatten so die Möglichkeit bei Leckerem vom Grill und selbstgebackenem Kuchen einen abwechslungsreichen Sonntag zu verbringen.



Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal

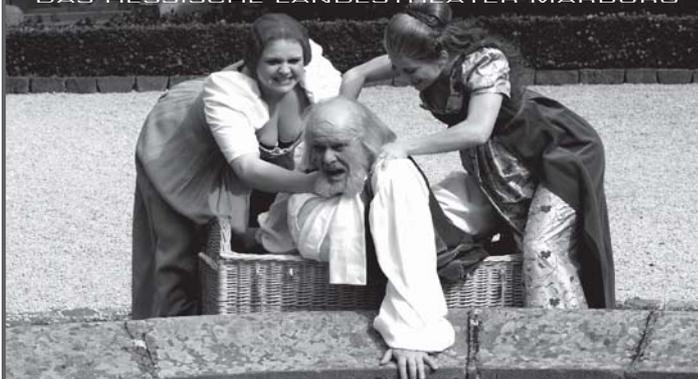
Am Sonntag, den 08. Juni wurde an den Heimbachteichen das Vereinsangeln des Angelsport- und Freizeitvereins Heimbachtal durchgeführt. Es wurde von 08.00 - 11.00 Uhr mit einer Handangel geangelt. Es durften 6 Fische gefangen werden, wobei das Gesamtgewicht die Platzierung ermittelte. Bei angenehmem Wetter fanden sich ca. 25 Mitglieder zum Vereinsangeln an den Teichen ein. Den dritten Platz belegte hierbei unser neues Mitglied Matthias Ludwig. Als Zweitplatzierte wurde Hartmut Aschermann Senior ermittelt. Vereinsmeister 2008 wurde Dirk Schmidt, der einen schwergewichtigen Karpfen fing. Im Anschluss an das Vereinsangeln wurde ein "Jedermannsangeln" an den Teichen durchgeführt. Bei herrlichem Wetter, knusprigen Bratwürstchen und kühlen Getränken wurde ein angenehmer Tag an den Teichen verbracht, welcher gegen Abend gemütlich ausklang.



Gewässerwart Heinrich Bornmann, Hartmut Aschermann, Dirk Schmidt, Matthias Ludwig

SCHLOSSFESTSPIELE RAUISCHHOLZHAUSEN

DAS HESSISCHE LANDESTHEATER MARBURG



William Shakespeare Die lustigen Weiber von Windsor

21. Juni - 13. Juli 2008

Schlosshof Rauischholzhausen

Kartenvorverkauf / Reservierungen
Theaterkasse Biegenstr. 15 (Stadthalle),
35037 Marburg - Tel.: 06421 25608 - www.hlt.de
Tickethotline: 0180 5040300

40 Jahre Schützenverein Hertingshausen

Mit einem Festwochenende feierte der Schützenverein Hertingshausen vom 31.05. - 01.06.2008 sein 40jähriges Bestehen.

Los ging es am Samstagabend mit einem Festkommers. Vorsitzender Dieter Kappenstein berichtete zunächst über die letzten 40 Jahre Vereinsgeschichte. So gehören dem Schützenverein heute über 180 Personen an; zu Beginn im Jahr 1968 waren es 17 Personen. Mit der wachsenden Mitgliederzahl wurden auch die Schießanlagen immer weiter ausgebaut. Heute gibt es 8 Kleinkaliberschießanlagen und einen Tontaubenstand.

Geehrt wurden folgende Personen:

Gründungsmitglieder:

Manfred Boucsein, Karl Boucsein, Heinz Döring, Helmut Boucsein, Günter Boucsein, Heinz Boucsein, Justus Weldner, Adolf Lapp, Wilhelm Schleiter, Reinhard Schleiter, Heinz Schleiter, Gerhard Döring und Erich Hoffmann.

40 Jahre Mitgliedschaft:

Gerhard Boucsein, Peter Boucsein, Wilhard Boucsein, Willi Boucsein und Heinrich Siebert.

30 Jahre Mitgliedschaft:

Heinz Boucsein, Willi Boucsein, Dieter Kappenstein, Ernst Noll, Jakob Noll, Gerhard Schilling, Rolf Waßmuth, Frank Boucsein, Heinrich Lapp,



Karl Noll und Hans Pauritsch.

20 Jahre Mitgliedschaft:

Thomas Denzel, Andreas Fett, Michael Fiedler, Bernd Jünger, Volker

Ploch, Heinrich Weyershäuser, Hans Hermann Grebing, Volker Gade, Andreas Müller, Uli Schunk, Willi Junker und Irene Hein.

10 Jahre Mitgliedschaft:

Kurt Dietrich, Hans Georg Hasenauer, Heinrich Nau und Hans Waßmuth.

Im Anschluss an die Ehrungen verbrachten die zahlreichen Gäste aus Nah und Fern im vollbesetzten Zelt und bei zünftiger musikalischer Unterhaltung einen fröhlichen Abend.

Der Sonntag begann mit einem Festgottesdienst im Zelt. Danach erlebten die Besucherinnen und Besucher im erneut vollbesetzten Zelt einen zünftigen Frühschoppen mit musikalischer Begleitung, der sich bis in den Nachmittag zog.

Regionale Wirtschaft - aktuell

Neueröffnung Firma Gonder & Steller

Am 31. Mai 2008 war es soweit. Die Familien Gonder und Steller mit Team hatten zu ihrer Ausstellungseröffnung und Vorstellung der Geschäftsräume in der Austraße 49, in Wohratal, OT Halsdorf, eingeladen.

Neben verschiedenen Heizsystemen werden dort auch Bäder und Zubehör ausgestellt.

Den Erlös der Eröffnungsfeier stellt die Firma dem Kindergarten Halsdorf als Spende zur Verfügung.

Die Firma Gonder & Steller ist spezialisiert

auf Sanitär, Heizung, alternative Energien, Wartung und verfügt über einen eigenen Notdienst.

Der Fachbetrieb ist unter der Telefonnummer 06425/821960 sowie Fax 821961 erreichbar. Weitere Infos können auch im Internet unter www.gonder-steller.de abgerufen werden.



Autohaus Denzel - Partner der Feuerwehr

Im Rahmen des diesjährigen Kreisfeuerwehrtages wurde Herr Friedhelm Denzel, Firma Autohaus Denzel, Wohratal, durch den Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Herrn Robert Fischbach, mit dem Förderschild "Partner der Feuerwehr" ausgezeichnet.

Das Autohaus Denzel macht sich in vorbildlicher Art und Weise um die Förderung des Brandschutzes verdient, da die im Betrieb beschäftigten ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen keine Schwierigkeiten bei Ausübung ihrer dienstlichen Pflichten im Rahmen der notwendigen Freistellung für Ausbildung und Einsatz während der Arbeitszeit haben.

Die Auszeichnung macht deutlich, dass unter anderem nur mit der Unterstützung gesellschaftlich verantwortungsbewusster Unternehmen ein effektiver Brandschutz zu gewährleisten ist, der letztendlich allen Bürger/innen nutzt.

Die Gemeinde Wohratal bedankt sich herzlich für das Engagement des Autohauses Denzel.



100 Jahre Posaunenchor Wohra

Der Posaunenchor Wohra richtet in diesem Jahr aufgrund seines 100jährigen Vereinsjubiläums verschiedene Feierlichkeiten aus.

Auftakt der Veranstaltungsreihe war am 17. Februar ein Konzert in die Michaeliskirche in Wohra.

Am Sonntag, den 15.06.2008 gestaltete der Posaunenchor nun einen musikalischen Nachmittag an der Hofreite in Wohra.

Die Veranstaltung begann mit einem Gottesdienst im bis zum letzten Platz besetzten Festzelt.

Im Anschluss fanden Ehrungen statt.

Geehrt wurden:

Für 60 Jahre: Hans Vackiner, Hans Leonhäuser, Heinrich Kauffeld

Für 45 Jahre: Wilhelm Vackiner, Manfred Zulauf, George Schmidt

Für 35 Jahre: Peter Zulauf, Berthold Kauffeld, Gerhard Zulauf, Hans Christoph Vackiner, Heinrich Möbus

Für 25 Jahre: Thomas Siegert, Markus Völker

Für 20 Jahre: Martin Denzel

Für 15 Jahre: Johannes Vackiner

Für 10 Jahre: Ramona Kräling, Manuel Schäfer, Sebastian Peter, Jan Bornmann, Jörg Bornmann



Danach lud der Posaunenchor seine Gäste zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Der Vorsitzende Manfred Zulauf gab im Anschluss einen Rückblick auf



Karl Heinz Wagner besuchte Hertingshausen

Von Herbert Schildwächter

Karl Heinz Wagner wurde 1925 in Komotau/Sudetenland geboren. Nach dem Besuch der Volks- u. Bürgerschule, folgten Lehr- und Gesellenjahre bei den Kirchenmalern Brüder Hennlich in Komotau. 1946 siedelte Wagner nach Schwanebeck bei Halberstadt aus. In der Zeit der Jahre 1950 - 1954 wohnte er zunächst in Halsdorf und danach in Hertingshausen, dort mit seiner Familie in dem unten zu sehenden Haus neben der Kirche. Das Haus steht heute nicht mehr.

Immer wenn K.H. Wagner nach Hertingshausen kommt, besucht er die Familie von Peter Boucsein und die Familie von Peter Boucsein und die Familie von Peter Boucsein. Im Jahre 1994 schenkte er der Gemeinde Hertingshausen ein von ihm gemaltes Hugenottenkreuz, das heute im Feuerwehrgerätehaus hängt. Er ist ein universeller Künstler, der alle Richtungen der Malerei beherrscht. Nach dem Aufenthalt in Hertingshausen siedelte er 1954 nach Offenbach und dann nach Dietzenbach um, wo er heute noch lebt. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, u. a. im Jahr 2003 die höchste Auszeichnung des Landes Hessen, den Landesehrenbrief. Weiteres aus seinem Künstlerleben können Sie im Internet, www.galerie-wagner.de, erlesen.



Immer wieder freut sich Peter Boucsein (81 Jahre alt), wenn sein Freund Karl Heinz Wagner (83 Jahre alt) ihm in Hertingshausen (hier am 23. Mai diesen Jahres) einen Besuch abstattet.



100 Jahre Vereinsgeschichte.

Den musikalischen Nachmittag gestalteten schließlich die Posaunenchoräle Halsdorf, Grösen/Mohnhausen, Gemünden und Bracht. Neben kirchlichen begeisterten die anwesenden Chöre die Besucherinnen und Besucher auch mit weltlichen Musikstücken.

Für Samstag, den 02. August 2008, lädt der Posaunenchor Wohra herzlich zu einem Dämmerchoppen mit dem Blasorchester des TSV Marburg-Ockershausen an der Hofreite ein.



Die Hertingshäuser Kirche, eine Federzeichnung von Karl Heinz Wagner aus dem Jahr 1954.



Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Erstellung eines Sanierungskonzeptes für 10 Wohrataler Brücken

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 09.06.2008 folgenden Beschluss gefasst:

"Der Auftrag zur Erstellung eines Sanierungskonzeptes für 10 Wohrataler Brücken wird an das Ingenieurbüro Böttcher aus Wetter vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf 13.899,20 € einschließlich Umsatzsteuer. Das Honorar wird mit 63,00 €/Std. zuzüglich 3 % Nebenkosten und zuzüglich Umsatzsteuer abgerechnet."

Umgestaltung der Kinderspielplätze

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 09.06.2008 folgenden Beschluss gefasst:

"Der Gemeindevorstand beschließt, dem Ortsbeirat Halsdorf für die Umgestaltung des Spielplatzes "Grüner Weg" in Halsdorf Haushaltsmittel in Höhe von maximal 5.000 Euro zuzügl. MwSt. und dem Ortsbeirat Wohra für die Umgestaltung des Spielplatzes "Männerstatt" in Wohra Haushaltsmittel in Höhe von maximal 5.020 Euro inkl. MwSt. zur Verfügung zu stellen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden der Haushaltsstelle 4600.9600 "Spielgeräte" entnommen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, nach entsprechendem Eingang eines Antrages des Ortsbeirates Langendorf, Mittel im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel bereitzustellen. Für den Ortsteil Hertingshausen soll in diesem Jahr das Projekt "Bolzplatz" weiterverfolgt werden. Eine Neuaufstellung von Spielgeräten erfolgt in diesem Jahr nicht, da bereits im letzten Jahr im Rahmen eines Aktionstages der Spielplatz an der Bushaltestelle umgestaltet wurde.

Die Haushaltsmittel für erforderliche Unterhaltung- und Instandsetzungsarbeiten werden der Haushaltsstelle 4600.5020 "Unterhaltung der Kinderspielplätze" entnommen."

Personalangelegenheiten

Einstellung der Verwaltungsangestellten Ines Dicken in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 09.06.2008 den Beschluss gefasst, Frau Ines Dicken mit Beginn der Freistellungsphase (Altersteilzeit) des Büroleiters zum 01.08.2009 in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis zu übernehmen.

Die Büroleiterstelle wird mit Beginn der Freistellungsphase des Stelleninhabers zum 01.08.2009 nicht mehr neu besetzt.

Ab dem 01.01.2009 werden im Rahmen der Einführung der Doppik zwei Fachbereiche in der Gemeindeverwaltung gebildet. Dafür entfällt die Ebene "Büroleiter" zum 31.07.2009. Leiterin des Fachbereichs 1 wird Frau Ines Dicken, Leiter des Fachbereichs 2 Herr Achim Homberger.

Durch eine frühzeitige Entscheidung besteht Planungssicherheit für die Gemeinde und auch für die Mitarbeiter. Mehrkosten für die feste Einstellung entstehen nicht, da die Stelle des Büroleiters nicht neu besetzt wird.

Kindertagesstätte Halsdorf; Zuschussantrag für bauliche Maßnahmen

Die Gemeinde Wohratal beteiligt sich mit einem Betrag von 7.000 Euro an der Neugestaltung der Außenanlage (Zaun, Spielplatz) und der Anbringung von Sonnenblenden im Kindergarten Halsdorf. Die Gesamtkosten belaufen sich hier voraussichtlich auf 26.500 Euro, wovon 19.500 Euro durch Spenden und eine Beihilfe des Kirchenkreises finanziert werden.

Weiterhin wurde bei einer Überprüfung festgestellt, dass der vor-

handene unterirdische Tank für die Ölheizung defekt ist und erneuert werden muss. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 09.06.2008 die Erneuerung beschlossen. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf rund 10.000 Euro. Die Landeskirche beteiligt sich hieran mit 10%.

Erweiterung des Betreuungsangebotes in den Kindergärten Wohra und Halsdorf

In den beiden Wohrataler Kindertagesstätten besteht grundsätzlich Interesse am weiteren Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren.

Die Gemeindevertretung Wohratal hat daher in ihrer Sitzung am 17.06.2008 den nachfolgenden Beschluss gefasst:

"Die Gemeinde Wohratal begrüßt die Überlegungen zur Erweiterung des Betreuungsangebotes für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren in den beiden Kindertagesstätten Wohra und Halsdorf.

Nach Durchführung einer Bedarfsermittlung und Vorlage der Vorplanungen über einen möglichen Anbau in der Kindertagesstätte Wohra wird die Angelegenheit der Gemeindevertretung zur weiteren Beratung vorgelegt."

Verkauf von gemeindlichen Grundstücken

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 17.06.2008 folgende Richtlinien für den Verkauf von gemeindeeigenen Grundstücken beschlossen:

1. Ausschlüsse

1.1 Flächen, die für die weitere infrastrukturelle Entwicklung der Gemeinde zwingend erforderlich sind, stehen zum Verkauf nicht heran.

1.2 Feldholzinseln, Unland und Brachflächen werden wegen ihrer besonderen Bedeutung für die Vielfalt von Pflanzen- und Tierwelt nicht veräußert. Insbesondere soweit sie zur Herstellung eines Biotopverbundes dienen können.

1.3 Wald- und Wald-Mischflächen werden wegen ihrer zunehmend energie-politischen Bedeutung vom Verkauf ausgeschlossen.

1.4 Flächen, die geeignet sind als Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen genutzt zu werden, sollen vom Verkauf ausgeschlossen werden. Solche Maßnahmen sind:

- Maßnahmen zur Aufwertung von Wald

- Maßnahmen zur Aufwertung von landwirtschaftlich genutzten Flächen

- Maßnahmen zur Beseitigung von Hindernissen von Tierwanderungen

- Maßnahmen zur Renaturierung von Fließgewässern einschließlich der Uferbereiche und zur Herstellung der Durchgängigkeit für wandernde Fischarten.

Hinweis auf zusätzlichen Flächenbedarf für erforderliche strukturverbessernde Maßnahmen in der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet Lahn/Ohm/Wohra mit dem Ziel der Verbesserung des ökologischen und chemischen Zustandes der Gewässer, zum Beispiel durch Entwicklung naturnaher Uferbereiche, Auenwälder, Herstellen von Durchgängigkeit durch Abbau oder Umgehung von Querbauwerken.

1.5 Flächen für den allgemeinen Bedarf werden vom Verkauf ausgeschlossen.

2. Grundstücke, die zum Verkauf generell geeignet sind

2.1 Landwirtschaftlich genutzte und verpachtete Flächen, die nicht unter die zu vor genannten Kriterien fallen, werden vorrangig zur Sicherung des Bestandes ortsansässiger landwirtschaftlicher Betriebe zum Verkauf ausgeschrieben.

2.2 Sonstige Flächen nach Einzelfallentscheidung gemeindlicher Gremien.

Gerne beantworte ich Ihnen weitere Fragen zu den o.g. Themen.

Ihr Bürgermeister Peter Hartmann

TGV Langendorf

Tagesfahrt nach Wiesbaden am 24.05.2008

Die Mitglieder des TGV Langendorf waren an Pfingsten als Veranstalter des Brunnenfestes und dem darauffolgenden Wochenende mit Kuchenverkauf beim Pflanzmarkt ziemlich eingespannt. Die "Kuchenbäcker" und "Salatezubereiter" hatten auch dieses Jahr wieder ihr Können unter Beweis gestellt. Als Belohnung hatten wir uns die in der Jahreshauptversammlung geplante Tagesfahrt nach Wiesbaden verdient.

Am Morgen des 24. Mai 2008 begrüßte uns die Vorsitzende Sabine Knabeschuh bei Fahrtantritt mit den Worten: Wenn Engel reisen ... , denn das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und daran sollte sich auch an diesem Tag nichts ändern.

Da noch Plätze im Bus frei waren, hatten sich einige Frauen von der Gymnastikgruppe Wohra, die ebenfalls von unserer Übungsleiterin Silke Wiegand betreut werden, dazugesellt. So waren es nun insgesamt 38 Fahrteilnehmerinnen.

Wir erreichten Schloss Freudenberg in Wiesbaden pünktlich um 11.00 Uhr und wurden auch schon zur Führung durch das Erfahrungsfeld der Sinne und des Denkens erwartet. Anhand verschiedener Experimentierstationen konnte man auf eindrucksvolle Weise über die Bereiche Hören, Sehen und Bewegung völlig neue Eindrücke gewinnen. Der Gang in die Finsternis, in dem uns allein unsere Sinneswahrnehmung den Weg zeigte, oder die Erfrischung in der Dunkelbar - beide Räume ohne jeglichen Lichtstrahl - zeigte uns, dass nicht nur das Trinken, sondern auch das Bezahlen zu einer schwierigen Angelegenheit werden kann.

Die danach zur Verfügung stehende freie Zeit wurde zum Besuch des Kurparks, Bummeln in der Fußgängerzone oder zur Imbiss-einnahme genutzt. Nachdem sich die von der Wiesbadener Touristik-Information angekündigte Stadtführerin auch nach längerem Warten am vereinbarten Treffpunkt nicht einfand, mussten wir kurzerhand umdisponieren und wurden auf Vorschlag des Busfahrers der Firma Nau "galant" (es musste sogar ein Seitenspiegel von einem am Straßenrand abgestellten Fahrzeug eingeklappt werden) auf den bekannten Neroberg chauffiert. Von dort hatten wir einen wunderschönen Blick über Wiesbaden und konnten auch die eindrucksvolle Russisch-Orthodoxe Kirche besichtigen.

Für 18.00 Uhr war der Besuch des Spiel-Casinos Wiesbaden und die Teilnahme an einem Demonstrations-Roulettespiel vorgesehen. Wie wir wussten, legt die Spielbank Wert auf gepflegte Kleidung und die Herren werden um Jackett und Krawatte oder Fliege gebeten. Da wir keine männlichen Begleiter hatten und Dank der Situation, nunmehr auf einem Busparkplatz im Wald auf dem Neroberg zu stehen, konnten wir uns ganz ungestört umziehen.

Wir dachten uns, was liegt näher, als Fortunas Gunst beim

Glücksspiel zu erproben. Die beim Demonstrations-Roulett gewonnenen Jetons brachten uns am Ende jedoch keinen Gewinn. Den BlackJack-Spielern über die Schulter zu schauen, die Spielcasino-Atmosphäre zu schnuppern, oder nur das schöne niveauvolle Haus zu besichtigen, war uns der Besuch schon wert.

Das gemeinsame Abendessen in einem Traditionsrestaurant in der Altstadt von Wiesbaden ließ einen schönen geselligen Tag um 23.30 Uhr zu Ende gehen.



Neues Fahrzeug für den Bauhof

Der Fuhrpark des Wohrataler Bauhofes wurde kürzlich erneuert. Die Gemeinde hat ein Multifunktionsfahrzeug der Marke Multicar, Modell "Fumo Carrier" von der Firma Weimer aus Lollar-Ruttershausen zum Preis von 85.000 Euro erworben. Das Altfahrzeug wurde für 5.000,00 € netto in Zahlung gegeben.

Das Fahrzeug verfügt über einen Dreiseitenkippaufbau, ein Schneeräumschild mit 2,40 Meter Schildbreite und einen Streu-



automat mit 1,5 cbm Behältervolumen und elektronischer Steuerung. Der 3 Liter Diesel-Motor leistet rund 150 PS und erfüllt die Euro 4 Norm. Das Bild zeigt die Mitarbeiter des Bauhofes mit Büroleiter Werner Schollmeier und Bürgermeister Peter Hartmann bei der Schlüsselübergabe durch Herrn Weimer von der gleichnamigen Firma.

Volkshochschule Marburg-Biedenkopf bietet Reise in die Mark Brandenburg an

Marburg-Biedenkopf - Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf veranstaltet vom 7. bis 12. September 2008 eine Busreise in die Mark Brandenburg. Auf dem Programm stehen unter anderem Fahrten nach Cottbus und in den Spreepark, nach Breslau, in den Spreewald und nach Dresden. Die Unterbringung erfolgt in 4-Sterne-Hotels in Cottbus. Brandenburg ist eines der neuen Bundesländer im Nordosten Deutschlands. Landeshauptstadt ist Potsdam. Brandenburg grenzt im Osten an Polen, im Süden an Sachsen, im Westen an Sachsen-Anhalt und Niedersachsen und im Norden an Mecklenburg-Vorpommern. Außerdem umschließt Brandenburg das zentral gelegene Berlin vollständig. Der vielleicht eindrucksvollste Teil des Landes ist der Spreewald. Hier, in diesem reizvollen Gebiet liegt Cottbus. Die Stadt blickt auf eine fast 2000-jährige Geschichte zurück. Der Reisepreis beträgt pro Person 489 Euro (im Doppelzimmer); Einzelzimmerzuschlag: 90 Euro. Im Reisepreis enthalten sind außerdem ein Begrüßungsdrink im Hotel und ein Gala-Abendessen im Hotel, inklusive Musik und einem Viertel Liter Wein. Die Tagesfahrt nach Breslau wird als Zusatzangebot gesondert mit 37 Euro berechnet, inklusive einem Mittagessen.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der vhs Marburg-Biedenkopf, Hermann-Jacobsohn-Weg1, 35039 Marburg, Telefon: (0 64 21) 405-6719.

Jubilare

Alters- und Ehejubilare Juli 2008					
OT. Wohra					
10.07.	Frau	Anna Seegers	Heimbacher Weg 2	86	Jahre
13.07.	Frau	Maria Amrhein	Gemündener Straße 31	72	Jahre
16.07.	Frau	Regina Martini	Eichweg 2	71	Jahre
18.07.	Herr	Wilhelm Badouin	Am Hasenleister 2	74	Jahre
23.07.	Frau	Marie Luise Keding	Kreuzackerweg 5	86	Jahre
25.07.	Frau	Katharina Hollatz	Gemündener Straße 8	93	Jahre
25.07.	Herr	Johannes Denzel	Am Würfelweg 12	81	Jahre
25.07.	Frau	Erika Boucsein	Bergstraße 6	77	Jahre
31.07.	Frau	Katharina Schween	Marburger Weg 1	75	Jahre
OT. Halsdorf					
04.07.	Herr	Günter Paesler	Mühlbergstraße 16	80	Jahre
06.07.	Herr	Rudolf Rauh	Bahnhofstraße 6	83	Jahre
10.07.	Frau	Katharina Schulz	Heckenweg 9	80	Jahre
23.07.	Frau	Elisabeth Westermann	Hauptstraße 17	73	Jahre
27.07.	Frau	Elfriede Meß	Mühlbergstraße 32	82	Jahre
30.07.	Herr	Heinrich Schmidt	Lücke 1	74	Jahre
OT. Langendorf					
03.07.	Herr	Karl Möbus	Schulstraße 17	81	Jahre
04.07.	Frau	Margarete Wagner	Schulstraße 2	73	Jahre
09.07.	Frau	Ingeborg Lutzke	Sandstraße 3	72	Jahre
26.07.	Herr	Heinrich Dietrich	Flohweg 3	82	Jahre
OT. Hertingshausen					
25.07.	Frau	Ingeborg Groß	Am Zollstock 1	80	Jahre

Veranstaltungs **kalender**

So 6.7.

Wohra: Goldene Konfirmation, Ev. Kirchengemeinde Wohra, Langendorf und Hertingshausen, Kirche Wohra

Sa 12.7.

Halsdorf: 21.00, Nachtangeln, SFV Halsdorf, an der Wohra

14.7.-20.7.

Wohra: Sportwoche, Stadtpokal Wohratal-Rauschenberg, TSV Wohratal, Sportplatz, Bürgerhaus Wohratal

Sa 19.7.

Halsdorf: 19.00, Backhausfest, 1. DV Kastebier 1977 Halsdorf, Backhaus Halsdorf

Verleihung der Dankmedaille der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck an Rosita Schmidt aus Halsdorf am 1. Juni 2008

Bischof Hein verleiht Dankmedaille an Kirchenvorsteherin in Halsdorf.

Der Bischof der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, Martin Hein, hat an Rosita Schmidt in Würdigung ihrer 25-jährigen Tätigkeit als Kirchenvorsteherin der Kirchengemeinde Halsdorf die Dankmedaille der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck verliehen.

Dekan Rainer Staeger händigte ihr die Medaille im Gottesdienst am 1. Juni 2008 aus und bedankte sich auch im Namen des Kirchenkreises für ihr Engagement in Kreissynode und Diakonieausschuss. Pfarrer Matthias Weidenhagen gratulierte der Preisträgerin und bedankte sich herzlich mit einem Blumenstrauß im Namen der Kirchengemeinde. Rosita Schmidt habe sich in all den Jahren sehr vielfältig in der Kirchengemeinde engagiert und sei auch für ihn als Pfarrer eine wertvolle Ratgeberin.

Matthias Weidenhagen

Das Foto zeigt von links nach rechts Dekan Rainer Staeger, Kirchenvorsteherin Rosita Schmidt und Pfarrer Matthias Weidenhagen in der evangelisch-lutherischen Kirche in Halsdorf (aufgenommen am 1.6.2008)



Kirchengemeinde Halsdorf Juli

Sonntag, 29. Juni, 10.00 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 6. Juli, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Sven Kepper aus Wetter

Sonntag, 13. Juli, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Pandikow

Sonntag, 20. Juli, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Walter Schaub aus Burgholz

Mittwoch, 23. Juli: Paddeltour auf der Lahn (Veranstaltung für Jugendliche ab 13 Jahren). Bitte bei der Ev. Jugend in Kirchhain anmelden, Tel.: 06422-897462.

Sonntag, 27. Juli, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Walter Schaub aus Burgholz

Sonntag, 3. August, 10.00 Uhr: Gottesdienst

Montag, 4. August, 8.00 Uhr: Schulgottesdienst der Mittelpunktschule Wohratal für die Klassen 6 bis 10

Dienstag, 5. August, 9.00 Uhr: Einschulungsgottesdienst für die Klassen 1 bis 5 der Mittelpunktschule Wohratal

Feier der Goldenen Konfirmation in Halsdorf am 1. Juni 2008

Am 1. Juni 2008 feierten die Konfirmandenjahrgänge aus dem Kirchspiel Halsdorf das Fest der Goldenen Konfirmation. Die Konfirmanden waren 1957 bzw. 1958 von dem damaligen Pfarrer Benno Schomber konfirmiert worden.

Die Feier begann um 10.00 Uhr in der ev.-luth. Kirche in Halsdorf mit einem Festgottesdienst mit Abendmahl, der von dem Gemischten Chor des Männergesangsvereins Halsdorf unter der Leitung von Lutz Kirscht, dem ev. Posaunenchor unter der Leitung von Dieter Bubenheim, der Organistin Swaantje Pandikow, Dekan Rainer Staeger und dem Halsdorfer Kirchenvorstand mitgestaltet wurde.

Pfarrer Matthias Weidenhagen blickte zunächst auf die bisherige Lebenszeit der Goldenen Konfirmanden zurück und stellte die Frage, was es bedeute, ein erfülltes Leben zu haben. Mit Bezug auf die Zusage Jesu Christi "Ich lebe und ihr sollt auch leben" (Jahreslosung 2008 aus Johannes 14, Vers 19b) lud er dazu ein, erfülltes Leben in der Verbindung zu Gott und zum Mitmenschen zu entdecken.

Als Geschenk erhielten die 25 Jubilare eine Urkunde mit diesem Bibelvers und ein goldenes Sträußchen.

Die Feier wurde schließlich im Deutschen Haus beim gemeinsamen Mittagessen fortgesetzt. Anschließend wurden auf dem Halsdorfer Friedhof die Gräber der bereits verstorbenen Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden besucht.

Bei Kaffee und Kuchen wurden darauf im ev. Gemeindehaus in Halsdorf in fröhlicher Runde gemeinsame Erinnerungen aufgefrischt.

An der Goldenen Konfirmation nahmen folgende Jubilare teil:

Vom Konfirmationsjahrgang 1957 aus Albshausen Horst Schauwerer und Konrad Nau.

Aus Burgholz Adolf Röder, Rüdiger Schenk und Werner Dörr.

Aus Halsdorf Horst Schmiermund, Werner Linker, Heinrich Käufer, Klaus Mund, Gerhard Scheerer, Günter Scheerer, Waltraud Grebing, geborene Bubenheim, Käthe Grebing, geborene Schmidt, Hilde Kaletsch, geborene Damm, Waltraut Schäfer, geborene Dönges, Elfriede Kunze, geborene Leonhäuser, Helga Gade, geborene Henkel, Marga Lauer, geborene Vestweber und Waltraud Kühn, geborene Lindenbeck.

Vom Konfirmationsjahrgang 1958 aus Albshausen Hildegard Hartmann, geborene Beyer, und Elfriede Sprenger, geborene Scholl.

Aus Burgholz Horst Dörr.

Aus Halsdorf Lieselotte Klein, geborene Kisselbach, und Ellen Käufer, geborene Bubenheim.

Hannelore Röder, geborene Bootsmann, wurde 1958 in Oldenburg konfirmiert.

Im Gottesdienst wurden 13 Kerzen für die bereits verstorbenen Mitkonfirmanden entzündet. Für Wilhelm Zwick aus Albshausen, für Elli Bast, Elisabeth Röder, Irmgard Paulus, geborene Jäger, und Hans Schomann aus Burgholz und für Hermann Wilhelm Rühl, Hermann Peter, Karl-Heinz Bubenheim, Paul Gerhard Grebing, Wilhelm Bubenheim, Werner Schneider, Heinrich Leonhäuser und Margot Bornmann, geborene Peter, aus Halsdorf.



Mit auf dem Foto sind auch der damalige Lehrer Friedrich-Wilhelm Nolte und die Mitschüler Erika Schalk und Gerald Haberzettel, die an der Konfirmation als Gäste teilnahmen.

Gemeinde ticker

Ihr Platz für
Kurzmeldungen

Motorradtreffen des MC LötKolben

Am Samstag, den 26. Juli 2008 findet das diesjährige Motorradtreffen des MC LötKolben in Hertingshausen auf dem Grillplatz statt.

Um 15.00 Uhr ist eine Ausfahrt von ca. 80 Kilometern durch die Umgebung geplant, wo alle Motorradfahrer herzlich zu eingeladen sind.

Anschließend wird bei Gegrilltem, gekühlten Getränken und Musik gefeiert.

Über viel Spaß am Lagerfeuer und reichlich Besuch würden wir uns sehr freuen.

Der MC LötKolben

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung für schwerbehinderte Arbeitnehmer im Arbeitsleben

Tel.: 06421/68513 -11 Herr Lüke, -13 Herr Wolff, -15 Frau Hering

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung

Tel.: 06421/68513 -14 Frau Knies und 06421/6200814 Frau Forneck

Beratung in Biedenkopf ist möglich, Kontakt: Frau Weber 06421/6851311

Schüler im Übergang Schule und Beruf

Kontakt: Frau Scheele-Bajadjan 0171/4319309

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Tel.: 06421-6851328, 481906 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe

Sprechzeiten: mittwochs 15:30-18:00 Uhr

Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag, 25. Juli 2008, 18.00 Uhr, statt.

Spielmobil

Das Spielmobil der Gemeinde Wohratal wurde mit neuen Spielsachen aufgerüstet und ist somit wieder vollständig einsatzbereit.

Das Spielmobil kann bei der Gemeindeverwaltung gegen eine Pauschalgebühr von 13 €

Evangelische Kirchengemeinden Wohratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

Wir laden ein zu: **Kanufahrt auf der Lahn am Mittwoch, den 23. Juli**

Die evangelische Jugend der Kirchspiele Wohratal-Wohra, Halsdorf und Schwabendorf lädt alle Jugendlichen ab 14 Jahren zur Kanufahrt auf der Lahn ein.

Von Weilburg aus paddeln wir durch den Schiffstunnel und weiter bis Runkel.

Es werden 12,- Euro als Kostenbeteiligung am Tag der Fahrt eingesammelt.

Eine vorherige Anmeldung im Pfarramt ist erforderlich.

Besuch aus der estnischen Partnerkirche

Am Dienstag, 1. Juli 2008 wird uns am Nachmittag eine Gruppe von 50 Menschen aus Estland besuchen, die meisten Musiker. Unser Kirchenkreis Kirchhain unterhält eine Partnerschaft mit der Probstei Ida-Haarju in Estland. Am Pfarrhaus werden wir nachmittags die Gäste begrüßen, bei Salat und Grillfleisch zu Abend essen und um 19:00 Uhr eine musikalische Vesper in der Michaeliskirche halten.

Die Gemeinde ist eingeladen, unsere Gäste zu empfangen und kann sich bei dieser Gelegenheit über Estland informieren. Einige der Gäste werden in der Zeit auch in Familien unserer Gemeinden übernachten.

Bitte erscheinen Sie zahlreich und lassen Sie sich auf unserem schönen Sommerfest verwöhnen. Essen und Getränke sind frei. Um eine Spende wird gebeten.

Zum Aufbau benötigen wir noch einige Hilfe. Am Montag um 17:00 Uhr errichten wir am Pfarrhaus das Festzelt.

Besondere Veranstaltungen:

· Musikalische Abendvesper am Di, 1. Juli um 19:00 Uhr in der Michaeliskirche Wohra mit Musikern aus Estland und der Trachtenkapelle aus Wohra; anschließend Fest im Pfarrgarten
· Goldene Konfirmation am 6. Juli 2008 um 10:00 Uhr mit Abendmahl in der Michaeliskirche Wohra

Für weitere Informationen sehen Sie bitte in unseren Gemeindebrief!

Gottesdienste

Tag	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Pfarrer/Prädikant/Lektor	Kollekte bestimmt für
6. Sonntag n.Tr.	10:30 Uhr	9:15 Uhr	⊗	Klinzing	Jugendarbeit im Kirchenkreis
29. Juni					
7. Sonntag n.Tr.	10:00 Uhr AM Goldene Konfirmation	⊗	Sa, 5. Juli 19:00 Uhr	Klinzing	Mission, ausländische Studenten
6. Juli					
8. Sonntag n.Tr.	10:30 Uhr	9:15 Uhr	⊗	Klinzing	Eigene Gemeinde
13. Juli					
9. Sonntag n.Tr.	10:30 Uhr	⊗	9:15 Uhr	Klinzing	Eigene Gemeinde
20. Juli					
10. Sonntag n.Tr.	10:30 Uhr	9:15 Uhr	⊗	Klinzing	Gefangenen-seelsorge
27. Juli					
11. Sonntag n.Tr.	10:30 Uhr Familiengottesdienst mit KiTa Arche	⊗	9:15 Uhr	Klinzing	Eigene Gemeinde
3. August					
Dienstag, 05. August	10:00 Uhr Schulanfangsgottesdienst			Wöhl	Ausbildungshilfe

AM= mit Abendmahl T= mit Taufe ⊗= kein Gottesdienst

ausgeliehen werden. Einzelne Spielgeräte können ebenfalls für 6 € pauschal ausgeliehen werden. Das Spielmobil eignet sich besonders für Geburtstage, Familienfeiern oder Vereinsveranstaltungen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Ramona Kräling, Telefon: 06453-6454-25 oder E-Mail: r.kraeling@wohratal.de.

Fahrradtour TGV in den Sommerferien

Wir treffen uns am 08. Juli 2008 um 18.00 Uhr am Langendorfer Brunnen, um eine kleine Rad-

tour zu unternehmen. Es ist beabsichtigt, von Langendorf über Rosenthal nach Gemünden zum "Alten Bahnhof" zu fahren. Alle aktiven und nicht aktiven Mitglieder des TGV Langendorf sind herzlich eingeladen teilzunehmen. Der Vorstand - TGV Langendorf

Abholung wiederverwendbarer Güter in Wohratal

**Marburger Recycling Zentrum
Gebrauchtwarenkaufhaus -
Dienstleistungsbetriebe**

Die nächste Abholung von wie-

derverwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, findet am Montag, den 14. Juli 2008 statt.

Unter der Servicenummer 06421/8 73 33-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wiederverwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

Daniela Ristau
MOBILES Fotostudio
 Fotos vom Profi - zu Hause - individuell

Ich fotografiere am Ort Ihrer Wahl
Hochzeiten Tiere
Familien Kinder

06422-897652 www.foto-ristau.de

telefonbau
PETER GmbH
 Wir schaffen Verbindungen

Telekommunikationstechnik,
 Computer-/Daten-Systeme,
 VoIP-Systeme,
 Notruf-Anlagen,
 Uhren/Zeit-Systeme,
 ELA-Systeme

Tel.: 06424/964100
 Fax: 06424/964101
 Ulrichsweg 10
 35085 Ebsdorfergrund
 info@telefonbau-PETER.de
 www. telefonbau-PETER.de

**Beratung, Installation,
 Wartung und Service,
 alles aus einer Hand!**

Sie wollen...
 ...renovieren? ...umbauen oder ausbauen? Rufen Sie uns
 an, wir machen Ihnen ein unverbindliches Angebot!

Holger
Saul

Renovierungen

☎ 06424/923063
 Mobil: 0174/8697309
 35043 Marburg-Schröck
 www.renovierungen-saul.de

Beilagen in
Wir im Wohratal
 1000 x auffallen: 06424 / 964020

Kostenlos für *unsere* Werbekunden
 Senden Sie uns Ihre Events, etwa Firmenjubiläen oder
 Erweiterungen Ihres Geschäftsfeldes, auch gerne Ihre
 Neueinstellungen; alles was neu und interessant ist. Am
 besten gleich mit einem aktuellen Foto. Rufen Sie uns
 an, wir helfen Ihnen auch gerne bei der Realisierung.

Regionale Wirtschaft -aktuell-
 Grundblick-Verlag, Vor dem Wald 16, 35085 Ebsdorfergrund,
 Tel. 06424/964020, Fax: 06424/964021
 E-Mail: post@grundblick.de

DIE NATURMÖBEL-EXPERTEN

Für Buche,
 Kernbuche, Eiche,
 Kiefer, Rattan,
 Birke usw.

IN DER REGION MARBURG

**UNSERE AKTION
 FÜR
 JULI 2008**

Für das neue Schuljahr:
12% Rabatt

- Jugendschreibtische
 (auch höhenverstellbar)
- Bürostühle
- Büroeinrichtung
 (außer auf bereits reduzierte Ware)

Lebensraum Naturmöbel und mehr
 Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg
 Tel.: (06421) 686190 · Fax: (06421) 686198
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr und Sa. 10.00-15.00 Uhr